

sungssolls, sondern das gesamte Aufkommen einschließlich Zucht- und Nutzvieh gehört. Die Proportionen haben sich zugunsten des freien Aufkaufs verschoben. Die Parteiorganisationen und Kreisleitungen sollen dafür sorgen, daß in den Gemeinden entsprechend dem Beschluß des Sekretariats des ZK unbedingt nach den Produktionsnachweisen zu arbeiten ist. Mit den LPG und mit jedem Einzelbauern ist über seinen Anteil am Volkswirtschaftsplan zu sprechen.

7. Wie mit Hilfe des wissenschaftlich-technischen Fortschritts die sozialistische Umgestaltung erfolgreich weitergeführt wurde, werden die Kreise Gräfenhainichen und Eilenburg berichten. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt kann sich nur in der landwirtschaftlichen Großproduktion entwickeln.

8. Von großer Bedeutung für die Erfüllung der Aufgaben in der Landwirtschaft ist die engere Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Kadern. Über Erfahrungen bei der Spezialisierung, der Erhöhung der Arbeitsproduktivität, der Orientierung, Westdeutschland einzuholen und zu überholen und das Weltniveau zu erreichen bzw. mitzubestimmen, sowie über die Fragen der Qualifizierung in den Dorfkadern werden die Kreise Bernburg, Wanzleben u. a. berichten.

9. Wie die vorhandenen örtlichen Kapazitäten zur Mischfutterproduktion auszunützen sind und die Produktion erhöht werden kann, werden die Genossen des Saalkreises darlegen.

10. Welche Erfahrungen in der politischen Massenarbeit, insbesondere bei der Bildung und Erweiterung der Brigaden der sozialistischen Arbeit in den VEG und LPG, gesammelt wurden, sollte in der Diskussion dargelegt werden.

11. Die Kreise Strاسبurg, Löbau, Görlitz, Ludwigslust werden über die Erfahrungen der Leistungsvergleiche berichten. Die Genossen aus Potsdam sollten ihre Erfahrungen zu den neuen Problemen* die sich bei der Organisation des Leistungsvergleiches zwischen LPG und VEG, zwischen den Brigaden und Kreisen herausgebildet haben, vermitteln. Weiterhin sollte Rügen über die Arbeit in den Konsultationspunkten, mit den „Schulen der besten Erfahrungen“ berichten, weiterhin darüber, wie mit der Dorfzeitung die Massen mobilisiert wurden und wie in Presse und Rundfunk, mit Flora und Jolanthe Mängel beseitigt, Reserven aufgedeckt und höhere Produktionsziele erreicht wurden.

12. Über die Verbesserung der Parteiarbeit in den VEG und LPG und insbesondere über die regelmäßige Qualifizierung der Parteisekretäre wird der Kreis Hettstedt berichten. Besonderes Augenmerk sollte auf eine bessere Verteilung der Parteimitglieder und Kandidaten auf die Schwerpunkte gelenkt werden. Zur Zeit ist es so, daß der geringere Prozentsatz unserer Parteimitglieder in der Viehwirtschaft beschäftigt ist; es kommt darauf an, den Einfluß der Parteimitglieder in der Viehwirtschaft zu verstärken. Notwendig ist, daß in den Brigaden der Viehwirtschaft Kandidatengruppen gebildet und die besten Produktionsarbeiter als Kandidaten für unsere Partei gewonnen werden. Über die Erfahrungen, die in der Parteiarbeit in den vollgenossenschaftlichen Dörfern gesammelt wurden, sollten die Genossen der Kreise Wismar und Querfurt sprechen.

Das sind einige Schwerpunkte, die unserer Meinung nach in der Arbeitsberatung behandelt werden sollten.

Aus der Diskussion

Selbstlauf bringt keine Milch zum Fließen

Günter Lenz, 2. Sekretär der Kreisleitung Ribnitz-Damgarten

Der Kreis Ribnitz-Damgarten ist im men, wie wir als Büro und Kreisleitung Referat des Genossen Neumann kritisiert auf die politische Führungstätigkeit im worden. Ich möchte dazu Stellung neh- Kreis einwirken.